



„Jesus nahm die Brote, dankte Gott ... Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts verloren geht.“ (nach Johannes 6,11-12) Dankbar sein für das, was wir haben, sorgsam damit umgehen und mit anderen teilen – genau darum ging es am vergangenen Sonntag, dem 4. Oktober, im Erntedankgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, der aus der Nachbargemeinde Dorsten übertragen wurde. Und in Haltern am See wurde aus diesen Gedanken eine ganz praktische Aktion: Bereits zum dritten Mal sammelte die Neuapostolische Kirchengemeinde haltbare Lebensmittel für die Halterner Tafel.

Das Ergebnis: zwölf gut gefüllte Kisten und ein prall gefüllter Einkaufswagen!

Zwölf Körbe voller Brocken blieben damals nach der Speisung der 5.000 übrig. Zwölf Kisten voller Lebensmittel konnten nun am Dienstag, dem 6. Oktober, an die Halterner Tafel übergeben werden. Eine schöne Parallele, die zeigt: Wenn viele etwas beitragen, kann Großes entstehen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender und natürlich an die vielen, größtenteils ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Halterner Tafel. Sie sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass die Lebensmittel dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Vielleicht ist genau das die schönste Botschaft von Erntedank: Dankbarkeit wird durch Teilen sichtbar.

Und dafür braucht es keinen besonderen Feiertag! Die Halterner Tafel freut sich das ganze Jahr über Unterstützung.

Denn was für uns eine Kleinigkeit ist, kann für andere eine große Hilfe sein.

26. Oktober 2026

